Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Abbildungen von Personen, von denen keine Genehmigung zur Veröffentlichung im Internet vorliegt, sowie personenbezogene Daten für diese Internet-Ausgabe des Gemeindebriefs entfernt wurden.

Auf dem Weg

Gemeindebrief März - Mai 2024

Evangelische Emmaus-Kirchengemeinde Oberhausen

Das Leben ist eine Achterbahn.

Liebe Gemeindeglieder,

dies ist ein häufig gehörter Spruch, wenn es um das Auf und Ab eines Lebens geht. Der Schauspieler Martin Semmelrogge hat vor vielen Jahren ein Buch über sein Leben geschrieben mit diesem Titel. Und wie in seinem Leben geht es auch in unseren Leben mal auf und mal ab. Leider nur nicht regelmäßig, so dass man sich darauf einstellen kann. Eben wie bei einer Achterbahn. Die Zeit zwischen scharfen und schnellen Kurven oder sogar Loopings ist unterschiedlich kurz, so dass die Möglichkeit, mal kurz innezuhalten und durchzuatmen, nicht immer gegeben ist. Und im Leben passiert es manchmal genauso, dass Menschen zwischen verschiedenen Ereignissen einfach nicht zur Ruhe kommen.

Die Zeit zwischen März und Mai, über die sich dieser Gemeindebrief erstreckt, ist ebenso etwas wie eine Achterbahnfahrt. In diesem Jahr zum Beispiel endet die Fastenzeit bzw. die Passionszeit, die an das Leiden und Sterben Jesu erinnern soll, Ende März. Das heißt für viele Familien auch: Endlich Ferien! Und dann kommt es in der Bibel und in unserem gottesdienstlichen Leben Schlag auf Schlag: Gründonnerstag - Jesus isst ein letztes Mal mit seinen Jüngern zusammen und wird verraten. Karfreitag - Jesus stirbt am Kreuz. Karsamstag - Jesu Herzensmenschen trauern. Ostersonntag - Jesus lebt! Aber er war doch eben noch tot! Und dann ist er plötzlich wieder da. Und bleibt er? Die Osterferien jedenfalls gehen und es geht wieder an die Schularbeit. Das neue Studiensemester geht wieder los. Konfirmationen stehen an. Und dann, Anfang Mai, verabschiedet sich Jesus wieder. Himmelfahrt. Kurz nachdem er wiedergekommen war, geht er wieder. Er verspricht zwar, dass er jemand anderen schicken wird und irgendwann wiederkommen wird. Aber plötzlich fehlte er. Und in unserem Kalender kommt er eineinhalb Wochen nach seinem Abschied wieder durch den Heiligen Geist an Pfingsten. Kurz traurig, plötzlich wieder begeistert. Viele bei uns merken das außerhalb der Gottesdienste kaum, denn es häufen sich ja wie sonst nicht im Jahr die langen Wochenenden: Himmelfahrt, Pfingsten, Fronleichnam. Ach ja, Kirmes - wenigstens bei uns.

Welche eine Dichte des Lebens im Frühjahr! Da, wo das Leben in der Natur wieder neu erwacht. Die Dynamik im Kalenderjahr und im Kirchenjahr und in der Natur geht vielleicht sogar manchen von uns viel zu schnell. Nicht umsonst heißt die Skulptur auf der Duisburger Halde in Hüttenheim „Tiger and Turtle“. Tiger und Schildkröte. Dynamik und Langsamkeit. Schon mal versucht, den Looping zu gehen? Wer schon da war, weiß, was ich meine. Aber was ist denn, wenn das Leben einem wirklich mal keine Atempause gönnt, wenn es schneller abläuft, als ich gerade ertragen kann? Gibt es dann etwas, das mir helfen kann? Vielleicht sogar in dieser Passions- und Ostergeschichte in der Bibel, in der es nun wirklich dauernd auf und ab geht?

Nicht durch Macht und nicht durch Kraft, sondern durch meinen Geist.

Äh, Moment - das ist ja gar nicht aus der Passions- und Ostergeschichte. Sondern aus dem alttestamentlichen Buch Sacharja, Kapitel 4, Vers 6, und zwar relativ genau aus dem hebräischen Original übersetzt. So steht es jedenfalls in der Übersetzung der „Elberfelder Bibel“. Dieser Satz kann, obwohl er nicht in der Jesusgeschichte steht, eine Stütze sein. Er ist die Losung zum diesjährigen Pfingstfest.

Denn dieser Gedanke erinnert daran, dass Gott den Menschen schon vor langer Zeit, schon vor Jesus, eine Kraft vom Himmel versprochen hat. Aber ist es das, was mir helfen kann, wenn ich im Alltag einer Achterbahnfahrt kaum mehr zum Durchatmen komme?

Die Losung erinnert daran, dass ich mit meinen Kräften an Grenzen komme, Gottes Kraft aber viel stärker ist. Und manche Sorgen muss ich Gott anvertrauen, wenn sie mir zu groß werden. Und dann kann mich seine Geisteskraft tragen. Die Kraft, die laut Jesus trösten kann. Die Kraft, die mich laut Jesus vertreten kann, wenn ich es selber nicht hinbekomme. Die Kraft, die es geschafft hat, aus ängstlichen Jüngern mutige Zeugen von Jesu Liebe zu machen. Die haben eigentlich nichts selber dazu beigetragen. Und dann ist es tatsächlich wie in einer Achterbahnfahrt. Der Wagen, in dem ich sitze, bringt mich sicher ans Ziel. Ich brauche nur durchatmen. Und von mir aus auch mal laut schreien in einer Kurve oder einem Looping.

Das alles ist zum Glück nicht nötig auf „Tiger and Turtle“. Da genügt es, einfach mal bei gutem Wetter frische Luft zu atmen. Und die Akkus für den Alltag neu aufzutanken. Denn volle Akkus brauchen wir alle. Lassen Sie die gute Geisteskraft Gottes, der frischen Wind bringt, ruhig mal an sich heran. Hilft bestimmt! Auf der Halde, auf der Kirmes, beim Spaziergang, auf dem Balkon, im Garten, im Bett oder auf dem Sofa oder auch im Krankenzimmer. Und im Gottesdienst. Wir können uns ja zum gemeinsamen Durchatmen verabreden.

Bleiben Sie behütet!

Ihr

Inhalt

An(ge)dacht	2
Aus dem Presbyterium	4
Aus der Gemeinde	5
Kirchenmusik	21
Familienzentrum Karibu Sana	24
Kinderkirche	24
Kinder und Jugendliche	26
Horizont	29
Amtshandlungen	30
Wir gratulieren	31
Veranstaltungen	34
Andachten und Gottesdienste	40
Infoseite	44

Impressum:

Herausgeber:
Das Presbyterium der Evangelischen Emmaus-Kirchengemeinde Oberhausen

Verantwortlich:
Die Arbeitsgruppe Gemeindebrief.
Beiträge, Kommentare und Leserbriefe für die nächste Ausgabe werden erbeten bis zum **10. April 2024 für den Zeitraum Juni bis August 2024** an das Gemeindebüro (siehe Infoseite) oder per E-Mail an: *gemeindebrief@emmaus-ob.de*

Titelbild: Kay Sandrock

Neues aus dem Presbyterium

Der folgende Bericht bezieht sich auf die Sitzungen des Presbyteriums der Monate Oktober, November 2023 und Januar 2024.

Folgendes gibt es zu berichten:

zur Presbyteriumswahl am 18.02.2024

Anfang Januar erhielten Sie eine Wahleinladung zur Online-Presbyteriumswahl.

Alle, die lieber persönlich vor Ort wählen möchten, sind herzlich eingeladen zur Presbyteriumswahl am 18. Februar 2024.

Die Gemeindehäuser in Alstaden, Lirich und Buschhausen als Wahlorte sind an diesem Tag zur Wahl geöffnet zu den Zeiten von 9.00 – 10.00 Uhr und nach dem Gottesdienst von 11.00 – 16.00 Uhr. Die sich anschließende Auszählung ist öffentlich. Um 18.00 Uhr tagt das Presbyterium zum Wahlausgang.

Wie wir bereits in den Gottesdiensten und in den Gemeindeschaukästen bekanntgegeben haben, gelten die vorgeschlagenen Kandidaten und Kandidatinnen für den Bezirk Buschhausen bereits als gewählt, da die Anzahl an Vorgeschlagenen die zur Wahl benötigten Kandidatinnen und Kandidaten nicht übersteigt. Gleiches gilt auch für den Bezirk Alstaden, da die vorgeschlagene Kandidatin Andrea Przybylek zwischenzeitlich als Kita-Mitarbeitende in die Emmaus-Gemeinde zurückgekehrt ist und das Team der Kita Regenbogenhaus verstärkt.

Für den Bereich Lirich wird in allen drei Bezirken gewählt.

Im Gottesdienst am 10. März 2024 in der Pauluskirche wird das neue Presbyterium eingeführt. Im Anschluss laden wir herzlich zu einem Empfang ein, bei dem die Möglichkeit zu einem persönlichen Austausch besteht.

zum Projekt „Klimagerecht 2035“

Das Projekt „Klimagerecht 2035“, von dem wir bereits berichtet haben, kommt stetig voran. Die Gemeinden des Kirchenkreises Oberhausen haben sich für das Fraunhofer UMSICHT als Begleitung in den gemeindlichen Umsetzungen des Projektes geeinigt. Näheres wird in den nächsten Monaten zu berichten sein.

Eine damit einhergehende Neugestaltung der Gemeindekonzeption ist in Arbeit. Auch dazu halten wir Sie auf dem Laufenden.

zur Neugestaltung des Außengeländes der Kita/des Familienzentrums „Karibu Sana“

Das Außengelände von Karibu Sana ist stark erneuerungsbedürftig. Nun hat das Presbyterium beschlossen, das Außengelände von einer Fachfirma auf naturnaher Basis neu konstruieren zu lassen. Die Arbeiten beginnen im Mai und enden im Juli 2024.

zum Kita-Verband

Die konstituierende Sitzung des neuen Kita-Verbandes tagte im Januar 2024.

Als Vorstand wurden gewählt Pfarrerin Petra Gunkel (Emmaus-Kgm.), Veronika Herzig (Sophien-Kgm.) und Pfarrerin Christiane Wilms (Kgm. Holten-Sterkrade). Als wirtschaftliche Geschäftsführung wurde eingesetzt Frau Kostakopulos und Frau Wunderlich als pädagogische Geschäftsführung. Die Kitas werden in den Verband zum 31.07.2024 überführt, doch schon ab Januar 2024 werden Aufgaben vom Verband übernommen.

zur Diakonie-Sozialstation

Die Kreissynode Oberhausen hat in einer Sondersynode im Dezember 2023 vorbehaltlich der Genehmigung des Landeskirchenamtes die Gründung der Diakonie-Sozialstation Oberhausen gGmbH beschlossen.

Die Diakoniesozialstation war bedingt durch die Corona-Epidemie wie viele andere Sozialstationen in eine wirtschaftlich angespannte Lage gekommen. Mit der Übernahme der Diakonie-Sozialstation durch den Kirchenkreis Oberhausen wer-

den die Trägergemeinden der Sozialstation finanziell entlastet.

zur Internetseite

Das Landeskirchenamt hat darauf hingewiesen, dass die gemeindliche Internetseite der Ev. Emmaus-Kirchengemeinde in der vorliegenden Form unsicher ist. Daraufhin haben wir die Ihnen bis dahin bekannte Homepage entfernt. An der Installierung einer neuen Homepage, die den sicherheitsrelevanten Standards entspricht, wird unter Hochdruck gearbeitet.

für das Presbyterium
Petra Gunkel, Vorsitzende

Herzliche Einladung

Am 18. Februar wurde das Presbyterium unserer Gemeinde neu gewählt.
Die Einführung der gewählten Presbyter und Presbyterinnen findet statt
in einem gemeinsamen Gottesdienst

am 10. März 2024 um 10.00 Uhr
in der Pauluskirche, Duisburger Str. 331, 46049 Oberhausen.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich
zu einem Empfang im Gemeindehaus an der Pauluskirche ein.

Diakonie
Sozialstation
Oberhausen
Häusliche Pflege

24 Stunden für Sie erreichbar!
Telefon: 02 08 / 80 11 44

Bürozeiten: Montag - Freitag von 9 - 14 Uhr und nach Absprache

Bärbel Stolte geht in den Ruhestand

Seit Ende 2006 war Bärbel Stolte Mitarbeiterin in der Diakonie der Pauluskirche. Bevor sie damals ihren Dienst begann, kannten wie sie schon gut als Ehrenamtliche im Krankenhausbesuchsdienst, der von unserem Diakoniebüro geleitet und betreut wurde.

Und als dann in der Diakonie eine Stelle frei wurde, kam ziemlich schnell die Idee: „Fragen wir doch mal die Bärbel Stolte."

Unzählige Hausbesuche hat Bärbel Stolte seitdem in Lirich gemacht und ganz sicher noch mehr Gespräche geführt, denn sie war fast immer zu Fuß unterwegs: Da trifft man sich.

Von 2011 bis 2020 war Bärbel Stolte außerdem als Mitarbeiterin der Gemeinde Mitglied im Presbyterium und seit 2011 auch im Bereichsausschuss Lirich. Außerdem gehörte sie dem Diakonieausschuss an.

Vor fünf Jahren schon wurde sie Rentnerin, aber das war kein Grund für sie, ihren Dienst zu beenden. Nun aber soll es soweit sein: Ende März geht sie in den Ruhestand.

In der Gemeinde will sie trotzdem weiterhin mitmachen, das hat sie uns versprochen.

Wir danken Bärbel Stolte für die lange Zeit, in der sie Teil unseres Teams war, die ihr anvertrauten Menschen im Blick hatte, ihnen zugehört und sie getröstet und ermutigt hat.

Im Gottesdienst am 24. März wollen wir das auch ganz offiziell tun.

Frank Meißburger

Verabschiedung von Bärbel Sollte am 24. März

Wir laden herzlich ein zum **Gottesdienst am Sonntag, dem 24. März 2024, um 10 Uhr in der Pauluskirche.** In diesem Gottesdienst wollen wir Bärbel Stolte in den Ruhestand verabschieden. Nach dem Gottesdienst ist wie immer das Kirchencafé geöffnet, und wir haben die Gelegenheit, uns persönlich von Bärbel Stolte zu verabschieden und ihr zu danken. Und bevor jemand fragt … „Ja, der Paulusbus fährt."

Liebe Gemeinde,

hiermit möchte ich mich von Euch verabschieden. Das geht mit einem lachenden und einem weinenden Auge einher. Es waren sehr schöne 17einhalb Jahre.
Ich habe viel Schönes und auch Trauriges bei den Besuchen erfahren. Es sind in dieser Zeit auch viele von der Gemeinde gegangen, die ich besucht und auch ins Herz geschlossen hatte.
Auch möchte ich mich bei den Kolleginnen und Kollegen bedanken für die schöne Zeit.
Ich sage „Tschüß". Man sieht sich beim Einkaufen oder beim Spaziergang durch Lirich. Einigen bleibe ich auch noch als Bezirksfrau erhalten.

Liebe Grüße

Ihre *Bärbel Stolte*

Bianca Drießen - 25 Jahre im „Regenbogenhaus“

Bereits am 10. Februar dieses Jahres war es so weit: Wir durften uns glücklich schätzen, dass Bianca Drießen inzwischen ein Vierteljahrhundert als Erzieherin in unserer Kindertageseinrichtung „Regenbogenhaus“ arbeitet und vor allem das Leben in unserer Einrichtung mit ihren Ideen und vor allem ihrer überaus freundlichen Art bereichert.

Auf der Suche nach einem passenden Termin, dieses Jubiläum angemessen zu begehen, sind wir im Kalender allerdings erst deutlich später fündig geworden. Schließlich sollte ein Familiengottesdienst mit Segnung dazugehören. So sind wir schließlich auf dem Pfingstmontag (20. Mai 2024) mit seinem Tauferinnerungsgottesdienst um 10 Uhr gelandet. Kinder aus dem Regenbogenhaus werden dieses Mal natürlich auch mitwirken, Nach dem Gottesdienst wird es dann auch einen Imbiss geben, bei dem Erinnerungen an die gemeinsame Zeit ausgetauscht werden können.

Was war da nicht alles? Direkt nach ihrer Ausbildung hat Bianca Drießen 1999 ihre erste Stelle in unserem Haus an der Skagerrakstraße angetreten, das damals noch „Evangelischer Kindergarten Buschhausen“ hieß - zunächst auf anderthalb Jahre befristet, seit 2000 dann unbefristet,

Damals war das Interieur noch deutlich altbackener und die jüngsten Kinder drei Jahre alt (wenn denn eine Familie das Glück hatte, überhaupt so früh einen Platz zu bekommen) und über Mittag wurde noch pausiert. Um die gut 50 Kinder kümmerten sich auch nur vier Erzieherinnen…

Bald darauf wechselte man jedoch zur so genannten „Offenen Arbeit“. Im Rückblick stellt Bianca Drießen fest, dass dieses Konzept bestens zu ihrem Naturell gepasst habe. Die älteren Kolleginnen hätten ihr auch geholfen, zu einer selbstbewussten Erzieherin zu werden.

2002 übernahm sie dann nach kurzer Schwangerschafts- und Elternpause auch die Leitungsvertretung. Dabei durfte sie viele Entwicklungen, Veränderungen und Aktionen miterleben, die hier alle aufzuzählen den Rahmen sprengen würde. Highlights in der Arbeit seien für sie jedenfalls die Gottesdienste mit den Vorschulkindern gewesen, für die sie immer wieder neue Spielstücke vorbereitet hat, dazu die Übernachtungsaktionen.

Rückblickend stellt Bianca Drießen fest: „Die Arbeit mit den Kindern gibt mir sehr viel - vor allem Freude - und das jeden Tag. Lachende Kinderaugen sind für mich das Größte.“ Auf die Frage nach ihrer Berufswahl antwortet sie: „Ich kann nichts anders außer mit Kindern zu arbeiten. Und das meine ich genau so, denn ich bezweifle, dass mich ein anderer Beruf so ausfüllen und Freude bereiten könnte wie dieser.“

Mit Blick auf die Zukunft freut sie sich auf „viele weitere Jahre“ und sie bedankt sich herzlich „für die viele Wertschätzung“ die ihr von den verschiedensten Personen entgegengebracht wurde.

Auch wir als Gemeinde sind dankbar dafür, Bianca Drießen so lange und so engagiert in unserem Dienst zu haben und hoffen ebenfalls auf viele weitere gute gemeinsame Zeit. Aber als erstes wird jetzt kräftig gefeiert und herzlich zum Mitfeiern eingeladen!

Andreas Odlozinski

Pfingstmontag in unseren drei Kirchen: Tauferinnerung

In allen unseren Kirchen erinnern bunte Fische an die Taufen der letzten Jahre. Einige Jahre danach - in Alstaden, Lirich und Buschhausen gibt es da leicht unterschiedliche Traditionen - laden wir dann die nun älter gewordenen Täuflinge mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern, Paten und allen anderen, die sie gerne begleiten möchten, herzlich zu Familiengottesdiensten mit Tauferinnerung ein. Seit einigen Jahren geschieht dieses Taufgedenken einheitlich in allen drei Kirchen am Pfingstmontag, der 2024 auf den 20. Mai fällt. Zusammen wollen wir uns an Gottes große Zusagen an uns Menschen erinnern und das Fest des Lebens und den Geburtstag der Kirche feiern (in Buschhausen zusätzlich das 25-jährige Dienstjubiläum unserer Erzieherin Bianca Drießen). Dann können die Tauffische wieder mit nach Hause genommen werden. Das Gebet für die Geladenen und deren Segnung gehören auch überall dazu. Wer möchte, kann zu diesen Gottesdiensten auch seine Taufkerze mitbringen und auf den Tisch des Herrn stellen.

Alle Gottesdienste beginnen um 10.00 Uhr. Anschließend ist in den Kirchencafés oder dem Feiertagstreff noch Gelegenheit zu Gesprächen bei Kaffee und Gebäck.

In der **Pauluskirche Lirich** gilt unsere spezielle Einladung den Täuflingen des Jahres 2022. Wer im Vorjahr nicht kommen konnte, darf sich jetzt noch einmal eingeladen wissen, sollte sich aber in der Woche vor Pfingsten unter 0208 828480 anmelden.

In die **Evangelische Kirche Alstaden** laden wir insbesondere die Alstadener Täuflinge des Jahres 2021 ein.

In die **Lutherkirche Buschhausen** sind besonders all jene eingeladen, die zwischen Pfingsten 2020 und Pfingsten 2021 getauft wurden. Aus Anlass des genannten Jubiläums soll es anschließend einen Imbiss geben.

Andreas Odlozinski

Jubiläumskonfirmation in Alstaden

Wir laden die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die 1974 (Goldkonfirmation) und 1999 (Silberkonfirmation) konfirmiert wurden, herzlich ein Ihre Jubiläumskonfirmation in einem

Gottesdienst mit Abendmahl
am 17. März 2024 um 10.00 Uhr
in der Ev. Kirche Alstaden,
Bebelstraße 230, 46049 Oberhausen

zu feiern.

Auch laden wir alle ein, die 1954, 1959 oder 1964 konfirmiert wurden, ihre Gnadenkonfirmation, Eiserne oder Diamantene Konfirmation mit uns zu feiern.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich zu einem Zusammensein im Gemeindehaus ein. Bei Mittagessen, Kaffee und Kuchen wird reichlich Gelegenheit sein, zurückzublicken und alte Bekannte wieder zu treffen.

Vielleicht haben Sie ja auch Bilder aus jener Zeit, in der Sie konfirmiert wurden. Bringen Sie sie gerne mit.

Wenn Sie zu den Jubiläumskonfirmandinnen und –konfirmanden gehören, melden Sie sich bitte möglichst bald aber spätestens bis zum **8. März 2024** in unserem Gemeindebüro an.

Tel.: 0208 / 82 84 80 oder
gemeindebuero@emmaus-ob.de

Wir freuen uns, dieses besondere Fest mit Ihnen zu feiern.

Wie immer fehlen uns zahlreiche Anschriften der Jubilare. Wenn Ihnen noch Anschriften von anderen Konfirmandinnen und Konfirmanden Ihres Jahrgangs bekannt sind, so teilen Sie uns diese bitte unter der o. g. E-Mail oder der genannten Telefonnummer mit.

Herzliche Grüße
Petra Gunkel /Annette Kujath

Anmeldung zum Konfirmandenjahr 2024-2025

Nach den Sommerferien beginnt wie immer der nächste Konfirmandenjahrgang, und zwar begleiten wir unsere Konfis in 3 Gruppen, je einer in Buschhausen, Lirich und Alstaden. Seit 2023 bieten wir 2 unterschiedliche Zeiten an: *In Buschhausen und Alstaden* wird die Konfizeit wie gewohnt *wöchentlich Dienstag nachmittags* stattfinden. *In Lirich* wird sie *monatlich Samstag vormittags/mittags* stattfinden. Heißt: Die Konfis können, wenn vielleicht an einem anderen Ort, an einem für sie passenderen Wochentag am Konfi teilnehmen.

Wer kann sich anmelden? Alle, die zwischen dem 1.10.2010 und dem 30.9.2011 geboren wurden, können im Frühjahr 2025 konfirmiert werden. Die Unterlagen zur Anmeldung werden von uns an alle entsprechenden Familien verschickt. Die ausgefüllten Unterlagen werden dann im Gemeindebüro Duisburger Straße abgegeben oder per Post/Mail zugeschickt.

Wer keine Post von uns bekommt bzw. nicht im angegebenen Zeitraum geboren ist und dennoch teilnehmen möchte, kann sich im Gemeindebüro melden. Die Unterlagen werden dann zugeschickt n.

Wer sich vorher persönlich informieren möchte, kann zu einem unserer beiden *Infotage* kommen: Am *Mittwoch, 12. Juni* und *Montag, 17. Juni*, jeweils *19:30 Uhr* im *Gemeindesaal an der Liricher Pauluskirche*. Anmeldeschluss zum neuen Jahrgang ist der Sommerferienbeginn, also der 5. Juli 2024. Alle weiteren Termine zur Konfirmation werden nach den Sommerferien zum Konfistart bekanntgegeben.

Kay Sandrock

Jubiläumskonfirmation in Buschhausen

Gut 25, 50 oder auch 60 Jahre war es her, dass die am 5. November 2023 in unsere Lutherkirche Buschhausen geladenen Gäste dort als Konfirmandinnen und Konfirmanden vor dem Altar standen. Nun hieß es, das jeweilige Jubiläum zu feiern.

Dazu gab es zunächst einen Festgottesdienst mit erneuter Einsegnung und Gratulation im Namen der Gemeinde sowie überreichter Jubiläumsurkunde. Festlich umrahmt wurde der Gottesdienst dabei durch den Gesang unseres Chores der Paulus- und Lutherkirche unter der Leitung von Bjarne Faber, an der Orgel das bewährte Spiel von Stefan Treutler. Für die liturgische Gestaltung sorgte Pfarrer Andreas Odlozinski.

Besonders schön: das Kommen des Konfirmators so mancher Goldjubilare, Pfarrer Klaus Danzeglocke (im Foto ganz rechts, den meisten Silber- und Diamantkonfirmandinnen und -konfirmanden aber auch bestens bekannt).

Dieser war mit seiner Frau dann auch nach dem Fototermin mit dabei, als bei einem Frühschoppen im Gemeindehaus mit einfachem Imbiss viele bunte Erinnerungen an alte Zeiten ausgetauscht wurden. Hier gilt der besondere Dank unserem Küster Andreas Diez und seiner Partnerin Tanja Siebertz für die intensive und arbeitsreiche Vorbereitung nicht nur in kulinarischer Hinsicht, sondern auch und gerade was die herbstlich-freundliche einladende Gestaltung der Tischdekoration betrifft.

Wie man auf dem Foto sehen kann: Es hatten sowohl bis heute in Buschhausen ansässige und der Gemeinde fest verbundene Jubilarinnen und Jubilare zu uns gefunden als auch solche, die ihre Heimat inzwischen in Nachbargemeinden, aber auch viele hundert Kilometer entfernt haben.

Christiane Odlozinski (Foto) /
Andreas Odlozinski (Text)

Rückblick auf die Liricher Jubiläumskonfirmation

Anfang November 2023 trafen sich 14 Jubiläumskonfirmierte nach 50 bzw. 60 Jahren im Rahmen eines Gottesdienstes in der Liricher Pauluskirche wieder. Nach dem Gottesdienst kam man dann bei Kaffee und Kuchen zusammen und tauschte Erinnerungen an früher aus. Dieses Wiedersehen hatte nicht nur Nostalgisches, sondern auch Ermutigendes an sich. Denn Erinnerung an die eigene Konfirmation bedeutet noch einmal Gottes Segen für die kommende Zeit.

Kay Sandrock
Foto: Christian Gröber

Begeistert aufgenommen: Gwennyn & Band

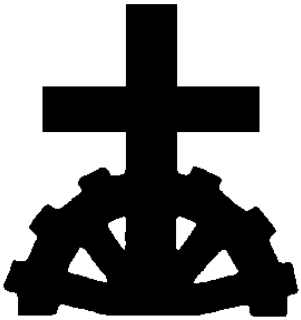
Im Januar hat die bei uns inzwischen bestens bekannte bretonische Liedermacherin Gwennyn Louarn (kurz: „Gwennyn“) im Rahmen ihrer Deutschland-Tournee zum inzwischen achten Mal in unserer Lutherkirche Buschhausen Station gemacht. Begleitet wurde sie dabei von ihrem Lebensgefährten Patrice Marzin an den Gitarren, Many Leroy am Bass und - was für den besonderen „keltischen“ Klangakzent sorgte - Kevin Camus und seinen irischen Flöten und seinem Dudelsack.

Meist auf Deutsch mit charmantem Akzent führte Gwennyn durch das Programm und lud ein in die Welt bretonisch-keltischer Überlieferungen voller Fabelwesen, geheimnisvoll-jenseitiger Welten, weit zurückliegender Geschichte und dem bis heute andauernden Kampf der bretonischen Minderheit um kulturelle Unabhängigkeit und Autonomie im größeren Frankreich. Am Ende wurde auch noch um die Kirchenbänke getanzt - wie bei einem zünftigen bretonischen „Fest Noz“.

Das Publikum zeigte sich von der engagierten Performance begeistert, quittierte den Auftritt mit stehenden Ovationen und wurde dafür am Ende mit zwei Zugaben belohnt.

Andreas Odlozinski

125 Jahre EAB Buschhausen



Im Mai diesen Jahres gilt es in Buschhausen ein besonderes Jubiläum zu feiern: Der Evangelische Arbeiter- und Bürgerverein (**EAB**) Buschhausen feiert dann nämlich das inzwischen 125-jährige Jubiläum seines Bestehens.

Gegründet wurde er seinerzeit als „Evnagelischer Arbeiterverein Buschhausen“. Das lässt erkennen: seine Gründung war Teil der Antwort auf die damals so drängende „Soziale Frage“, also auf die Not breiter Teile der arbeitenden Bevölkerung hierzulande.

Das Gründungsdatum ist der 7. Mai 1899. Damals wurde der Buschhausener Lehrer Pelzer zum ersten Vereinsvorsitzenden gewählt, jener Mann aus der Gemeinde, der zuvor auch die Vereinsgründung angeregt hatte. Auf den ersten Blick sicher merkwürdig: ein Lehrer und damit Staatsbeamter als Anführer eines Arbeitervereins. Für einen christlichen Arbeiterverein war das allerdings auch nicht untypisch, denn hier ging es nicht so sehr um Vereine von Arbeitern sondern um Unterstützungsvereine für Arbeiter und um soziale Harmonie statt Klassenkampf. Anders als etwa die sozialistischen Arbeitervereine sah man sich auch nicht im Gegensatz zum Staat, sondern als staatstragende Organisation. Lange Zeit war das Verhältnis zwischen beiden Zweigen der Arbeiterbewegung deshalb auch nicht ungestört.

Allen Arbeiterorganisationen aber ging es im Kern um die gleiche Sache: einander beizustehen, Mut zu machen und Wege zu suchen, um der materiellen Not der Arbeiterschaft und ihrer Familien ein Ende zu bereiten.

Eine Zäsur für die Vereinsarbeit (nicht nur) in Buschhausen war die Nazizeit. Da man sich nicht in der „Deutschen Arbeitsfront“ gleichschalten lassen wollte, löste sich der Verein auf.

Nach dem zweiten Weltkrieg wurde aus der Evangelischen Arbeiterbewegung dann die Evangelische Arbeitnehmerbewegung (EAB), deren Teil unser Buschhausener EAB ist.

Zugleich waren die EAB-Vereine hierzulande für lange Zeit auch das Pendant zu den Frauenvereinen, allen voran der Evangelischen Frauenhilfe. Entsprechend hat sich der Buschhausener EAB auch erst 1962 für Frauen als Mitglieder geöffnet. Seither firmiert er unter „Evangelischer Arbeiter- und Bürgerverein Buschhausen“.

Während jener Jahre blühte die Arbeit bald wieder auf, wobei der Schwerpunkt der Arbeit nun vor allem auf Bildung und Freizeitgestaltung lag. Und das ist bis heute so geblieben. Jeden Monat (in der Regel am ersten Mittwoch um 18 Uhr) wird eine Referentin oder ein Referent zum „Gemeindeabend“ in unser Gemeindehaus an der Skagerrakstraße eingeladen. Es gibt Tagesausflüge, Bildungs- und Erholungsfahrten, man trifft sich und feiert gemeinsam.

Unterstützt von und zusammen mit der Gemeinde soll das Jubiläum nun am **Sonntag**, dem **5. Mai 2024** mit einem **Festgottesdienst** in der Lutherkirche Buschhausen, Thüringer Straße 21 und anschließendem **Imbiss** im Evangelischen Gemeindehaus Buschhausen, Skagerrakstraße 15 gefeiert werden (beide Orte in 46149 Oberhausen). Der Gottesdienst wird von Pfarrer Odlozinski als EAB-Präses und EAB-Mitgliedern gestaltet. Auch hat der Chor der Paulus- und der Lutherkirche schon seine Mitwirkung zugesagt. Alle sind herzlich eingeladen. Für die Teilnahme am Imbiss bitte bis zum 26. April 2024 bei unserem Gemeindebüro anmelden (siehe hintere Seite!).

Andreas Odlozinski

Evangelische Frauen im Rheinland

Weiterbildung Evangelische Frauenhilfe im Rheinland

Evangelisches Familien- und Erwachsenen BildungsWerk Oberhausen

Mit Tischreden von:

Gerburg Jahnke, Kabarettistin und Schauspielerin

Kefser Atik Celik, Leiterin einer Oberhausener Flüchtlingseinrichtung

Elke Spörkel, Transgenderpfarrerin

Eva-Lisa Finzi, Poetryslammerin

Musikerinnen:

Oksana Popsuy

Yuliia Grytzun

© Inn / Pixabay

26. April 2024
FRAUENMAHL in Oberhausen
WAS MACHT HEIMAT...?

Freitag, 26. April 2024, 17:30 - 21:00 Uhr
im Bistro Jahreszeiten, An der Guten Hoffnung 8, 46145 Oberhausen

Solidarischer Kostenbeitrag: 24 € - 42 €
(inkl. Menü + Wasser, exkl. Getränke)

Anmeldung bis 18.04. unter: 0228 9541-123
anmeldung@frauenhilfe-rheinland.de
www.weiterbildung-frauenhilfe.de

Frauenhilfsgottesdienst zum 1. Advent

Traditionell wird der Gottesdienst zum 1. Advent von der Frauenhilfe der Gemeinde vorbereitet. So auch in diesem Jahr. Vier Frauen erarbeiteten unter der Leitung von Pfarrer Sandrock den Ablauf des Gottesdienstes, der unter dem Thema „Gott begegnen“ stand.

„Hineni“ (gesprochen: Hinehni) das heißt auf hebräisch: Hier bin ich! Ich bin bereit! Ich bin hier, jetzt, mit Leib und Seele eine Aufgabe zu erfüllen. Ein sehr starker Ausdruck in der hebräischen Bibel.

Das sagte auch Maria, als der Engel ihr ihre Schwangerschaft angekündigt hat: „Ich gehöre dem Herrn, ich stehe ihm ganz zur Verfügung. Es soll an mir geschehen, was du gesagt hast.“

Am 1. Advent beginnt die Zeit, in der wir Christen uns auf die Ankunft Jesu und seine Geburt an Weihnachten vorbereiten.

Auch wir wollten bereit sein. Im Gebet brachten 2 Frauen stellvertretend für uns unsere Sorgen, Nöte und Zweifel zum Ausdruck. Da heißt es zuletzt:

„Bitte, Gott, hilf mir. Bereite du in mir den Raum, damit ich dir begegnen kann – und mir selbst und anderen. Hilf mir zu Begegnungen, die froh machen.“

Bald nach der Ankündigung ihrer Schwangerschaft machte sich Maria auf, Elisabeth zu besuchen, die ebenfalls schwanger war und einen Sohn gebären sollte. Als die beiden Frauen sich trafen, vielleicht umarmten sie sich auch, machte das Kind in Elisabeths Bauch einen Freudensprung. Maria preist Gott mit einem Lobgesang: „Meine Seele preist die Größe des Herrn, und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter, der Großes an mir getan hat, und sein Name ist heilig.“.

In der Bibel werden die Gottesbegegnungen oft sehr spektakulär beschrieben: Gott begleitete die Israeliten in einer Wolken- oder Feuersäule und sprach zu Moses aus dem brennenden Dornbusch. Saulus begegnete Jesus auf dem Weg nach Damaskus und wurde zu Paulus. Es gibt aber auch die leisen Begegnungen z. B. in der Natur mit der wir eins sind und natürlich auch bei der gemeinsamen Feier des Abendmahls.

In einer der Lesungen ging es um die Auslegung des „Wunders“ der Speisung der Fünftausend – eine erstaunliche Sichtweise und Botschaft: Wo Jesus ist, da reicht es für alle im Leben und zum Leben, da braucht es keine „vernünftige“ Erklärung.

Gestärkt und frohen Herzens trafen wir uns nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus zu Gesprächen bei Kaffee und Gebäck.

Karla Grütjen

Förderverein Regenbogenhaus

Liebe Gemeinde, Liebe Familien,

im Herbst 2022 kam, aus verschiedenen Gründen, den Eltern aus dem Regenbogenhaus die Idee einen Förderverein zu gründen. Dies wurde schnell in die Tat umgesetzt. Nach vielen Gesprächen/ Emails und Organisatorischem ist der lange steinige Weg nun endlich geschafft.

Seit Juli 2023 ist es offiziell! Wir haben einen Förderverein.

Wir haben uns zur Aufgabe gemacht die KiTa bei Veranstaltungen und Anschaffungen zu unterstützen. Zudem organisieren wir Feste und sammeln Spenden für z.B. neues Spielzeug, Outdoorgeräte und vieles mehr. Meine Kinder und auch ich selbst waren/sind in der KiTa, daher wünsche ich mir sehr das die Kinder dort eine schöne Kindergartenzeit verbringen können und die kleinen Kinderaugen leuchten.

Daher würden wir uns freuen wenn sie uns durch Ihre Mitgliedschaft im Verein oder durch eine Spende unterstützen! Die Anmeldungen für die Mitgliedschaft bekommen Sie im Regenbogenhaus im Gemeindehaus oder auch Per Email.

foerderverein-regenbogenhaus-oberhausen@web.de

Spendenkonto:
Förderverein Regenbogenhaus e.V.
Bank: Deutsche Bank
BIC: GENO DEF1 SLR
IBAN: DE63 8306 5408 0005 3281 10

Wir danken Ihnen jetzt schon für Ihre tolle Unterstützung!

Melanie Kindler

Ostern für Familien in Buschhausen

„Alle Jahre wieder“ ist nicht nur Weihnachten, sondern auch das eigentlich viel wichtigere **Osterfest**, das die Verheißung ewigen Lebens und die Überwindung des Todes in Jesu Auferstehung feiert.

Neben dem eher an Erwachsene gerichteten **Abendmahlsgottesdienst** am Ostersonntag, dem **31. März 2024** um 10.00 Uhr in unserer Lutherkirche Buschhausen, Thüringer Straße 21 feiern wir einen Tag später, am **Ostermontag**, **1. April 2024** am selben Ort zur gleichen Zeit wieder einen **Familiengottesdienst** - besonders für Familien mit Kindern im Grundschulalter und darunter. Anschließend gibt es wieder das **Osternestersuchen** für die Kinder (die Konfis haben schon fleißig gebastelt…) und ein **Osterkaffeetrinken**. Groß und Klein sind dazu - wie immer - herzlich eingeladen.

Andreas Odlozinski

Neues zum Weltgebetstag am 1.3.2024

Als 2017 beschlossen wurde, dass der Weltgebetstag 2024 von palästinensischen Frauen erarbeitet werden sollte, konnte noch niemand ahnen, dass sich seit Oktober 2023 die Situation dort zuspitzen sollte. Daher hat der deutsche Weltgebetstagsvorstand entschieden, dass Texte und Bilder geändert werden mussten, die zu dem Zeitpunkt schon veröffentlicht waren. Dazu schreibt der Verstand unter anderem: „Die Diskussion über den Weltgebetstag 2024 zu Palästina war in Deutschland schon vor den unfassbaren Terrorakten der Hamas vom 7. Oktober 2023 und den Militäreinsätzen Israels im Gazastreifen schwierig und teils polarisiert: Kann man für Palästina beten, ohne sich damit gegen Israel zu stellen? Wir haben diese Frage mit einem eindeutigen Ja beantwortet, gleichzeitig aber angesichts der neuen Situation eine Bearbeitung der Gottesdienstordnung beschlossen. (…) Die aus gutem Grund für Deutschland geltende Solidarität mit Israel erschwert es vielen Menschen, die Stimmen palästinensischer Christinnen zu hören und ihre Erfahrungen wahrzunehmen; eine Tendenz, die sich nach dem 7. Oktober noch verstärkt hat. (…) Wir wollen keine weitere Polarisierung, sondern möglichst vielen Menschen den Weg ebnen zum gemeinsamen Gebet für Palästina und Israel - für Frieden im Nahen Osten. Auch im Sinne des WGT-Mottos 2024 „…durch das Band des Friedens“.

Bild & Text: weltgebetstag.de

15 Uhr Kirche St. Josef Buschhausen, Lindnerstraße 179
16 Uhr Kirche St. Katharina Lirich, Wilmsstraße 67

„Gott überwindet Grenzen“ an Weihnachten

„Alle Jahre wieder“ gehört es in Buschhausen am Heiligen Abend zum festen Programm: das große Weihnachtsspiel im Familiengottesdienst am Heiligen Abend. So auch im zurückliegenden Jahr 2023.

Mit von Pfarrer Odlozinski möglichst passgenau für die angemeldeten 23 jungen Menschen zwischen vier und 18 Jahren geschriebenen Rollen wurde auch dieses Mal versucht, die alten Geschichten um die Geburt Jesus Christi, unseres Herrn aktuell zu interpretieren.

In den letzten Jahren greifen immer mehr Abgrenzungstendenzen um sich: Wir gegen die... Dass die ja bloß nicht zu uns kommen... Unter uns ist es doch am schönsten… Hier ist kein Platz mehr für noch mehr… Und so weiter und so fort… Ausgehend von den Grenzerfahrungen eines aus einem fiktiven Auslandsjahr zum Fest zurückgekehrten Freundes reflektierten die jugendlichen Sprecherinnen und Sprecher die aktuellen Facetten des Themas.

Beim anschließenden Betrachten der Weihnachtsgeschichten nach Lukas und Matthäus (siehe Fotos) mussten sie schließlich feststellen, dass auch in diesen mittel- und unmittelbar die Erfahrung von Abgrenzungen, das Überschreiten und Überwinden von Grenzen zum Inhalt gehört. Ganz zentral: das Überschreiten der Grenze vom „himmlischen“ Jenseits zur irdischen Welt mit ihren oft bitteren Realitäten durch Gott selbst im Jesuskind.

Am Ende stand wie immer dankbarer Riesenapplaus der Gemeinde und ein aufblasbarer Ball, der die Erde mit ihren Ländern und Grenzen zeigt, als kleine Aufmerksamkeit für das Geleistete.

Andreas Odlozinski (Text)
Christiane Odlozinski (Fotos)

Mittagstisch mit Emmaus

Wir laden wieder ein...

...zu einem warmen Mittagessen
...zur Gemeinschaft
...zu Kontakten

Wann?

Samstag, 23. März
Samstag, 27. April
Samstag, 25. Mai

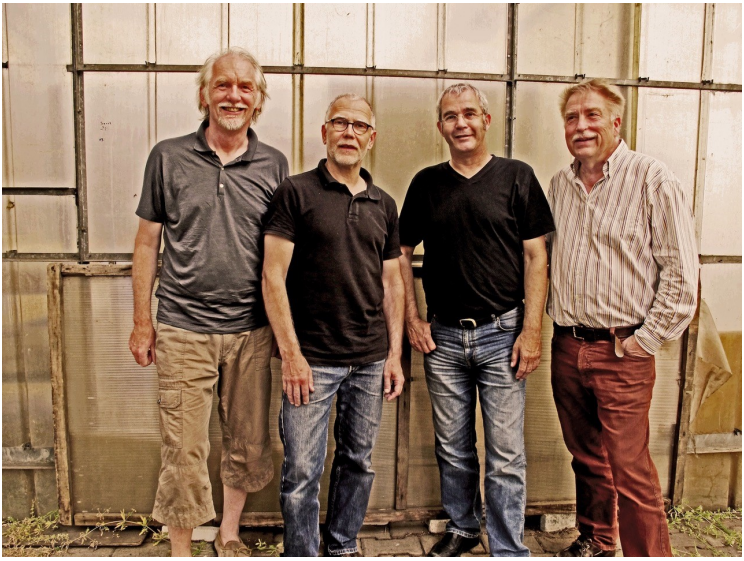
Um 13 Uhr

Essen, Trinken und Gemeinschaft sind gratis

Wo?

Evangelisches Gemeindehaus
an der Pauluskirche in Lirich
Duisburger Str. 331
46049 Oberhausen

„Meinhard Siegel Trio+“ erneut in Buschhausen



Immer wieder gerne gesehene Gäste in unserer Lutherkirche Buschhausen sind die vier Musiker des **„Meinhard Siegel Trio+“**. Knapp zwei Jahre sind inzwischen seit ihrem letzten Auftritt vergangen. Nun überlassen wir ihnen unsere Kirche an der Thüringer Straße 21 erneut für ein Konzert und zwar am Freitag, dem **19. April 2024** um **19.30 Uhr**. Das „Trio“ ist real schon lange ein Quartett und besteht aus (von links) Heribert Horstig (Gitarre, er ist das später hinzugekommene „+“), Andreas Küster (Schlagzeug), Meinhard Siegel (Piano), sowie Theo Giebels (Bass). Es ist in Essen beheimatet und war seit 1998 schon auf den unterschiedlichsten Bühnen unseres Landes zu hören, 2015 zum ersten Mal in unserem Buschhausener Gotteshaus, wo es die Anwesenden zu begeistern wusste.

Die Bandmitglieder sind seit Jahren in der Essener Musikszene verwurzelt. Der Kern spielt schon seit über 30 Jahren zusammen. Vielleicht ist das der Grund für den homogenen, beinahe schwerelos wirkenden Sound.

Zwar wird die Gruppe oft als Jazzband bezeichnet, jedoch trifft das nicht die eigentliche Intention der vier Musiker. Zu unterschiedlich sind die stilistischen Einflüsse auf das Repertoire.

Dessen größter Teil stammt aus der Feder des Bandleaders Meinhard Siegel. Die Tatsache, dass er sich lange jährlich zwei Monate lang einen kreativen Rückzug in die Einsamkeit der schwedischen Wälder pflegte, spiegelt sich unmittelbar in seinen Kompositionen. Mal heiter und beschwingt, mal melancholisch und verträumt, mal einfach und verspielt – eben typisch skandinavisch. So nutzt die Band neben eigenem Material gerne den reichhaltigen Fundus der skandinavischen Volksmusik und zeitgenössische Motive aus dem hohen Norden. Natürlich in der Bearbeitung durch Meinhard Siegel.

Im Gepäck haben die die vier dann auch ihre inzwischen zwei CDs „Under Värmland´s Sky“ und „Back in Town“. Eine schöne Erinnerung im Anschluss an ihren Auftritt.

Dieses Mal soll es **freien Eintritt** mit anschließender Spendensammlung geben, sodass auch Menschen mit knappem Geldbeutel eine Chance auf den Musikgenuss haben. Weitere Infos und Kostproben unter www.meinhard-siegel-trio.com. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Andreas Odlozinski

DIAKONIEBÜRO EMMAUS

Duisburger Str. 333 - 46049 Oberhausen Leitung: **Sabine Kreutz**
Telefon: 0208 82 84 8-16/-17 - E-Mail: diakonie@emmaus-ob.de

Beratung und Hilfsangebote, Zusammenarbeit mit anderen Stellen in Kirche und Kommune.

Öffnungszeiten Büro:		Öffnungszeiten Kleiderkammer:	
Montag	9-11 Uhr		
Dienstag	10-12 Uhr	Dienstag	10-12 Uhr
Donnerstag	9-11 Uhr	Donnerstag	9-11 Uhr

Jennifer Walz
Besuchsdienst und Hilfsangebote im Bereich Alstaden
Bezirk Pfarrerin Gunkel

Marion Loelke
Besuchsdienst und Hilfsangebote im Bereich Alstaden und Lirich
Bezirk Pfarrer Sandrock

Simone Gröber (ab April 2024)
Besuchsdienst und Hilfsangebote im Bereich Lirich
Bezirk Pfarrer Meißburger
Simone Gröber übernimmt zum 1. April 2024 den Dienst von Bärbel Stolte, die Ende März in den Ruhestand geht (siehe Seite 6).

Astrid Danzig
Besuchsdienst und Hilfsangebote im Bereich Buschhausen
Bezirk Pfarrer Odlozinski

Alexandra Pöppinghaus
BUFDI – Einkaufsdienst, Fahrdienst

Wärst du lieber ein Bär oder ein Mäuschen...

Kindermusicalstart am 10. April

… oder Noah oder einer seiner Söhne? „Warmduscher“ und „Gottversteher“, so wird Noah verspottet, aber er baut die Arche trotzdem, mitten auf dem Land, denn er weiß, es ist gut, Gott zu vertrauen. Als die Arche fertig ist, kommen die Tiere zur Arche, und dann fängt es an zu regnen und zu regnen, 40 Tage lang - aber Noah, seine Familie und alle Tiere auf der Arche werden vor dem sicheren Tod durch Ertrinken bewahrt!

Dies ist die Handlung der Geschichte von Noah - vielleicht kennst Du sie bereits! Was Du noch nicht kennst, sind all die groovigen, coolen, stimmungs- und

fantasievollen Songs aus dem Kindermusical. Sogar ein Tanz ist dabei.

Das Kindermusicalprojekt der Jungen Emmaus-Stimmen startet mit einer gemeinsamen Eltern-Kinder-Runde am Mittwoch, den 10. April um 17 Uhr im Ev. Gemeindehaus Alstaden. **Mitmachen können Kinder und Jugendliche im Alter von 5-15 Jahren**.

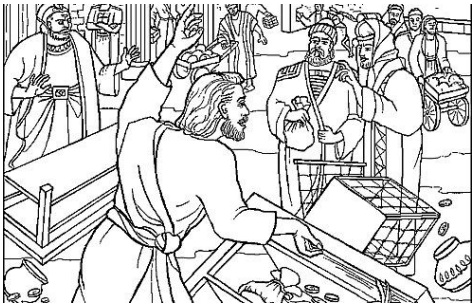
Hier lernst Du erste Songs kennen und erfährst etwas über die Rollen. Mit den Eltern sprechen wir über den Requisitenbastelnachmittag am 27. April und über die Elternmitarbeit (z.B. Auf-Abbau) sowie die Probenzeiten, wenn wir uns in die Kleineren und Größeren teilen.

Die öffentliche **Aufführung ist am Mittwoch, den 26. Juni um 17 Uhr**, am 27. Juni gibt es eine Schulklassenaufführung. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung bitte bis zum 10. April an das Gemeindebüro oder an Friedgard Schultner-Nöthe, kirchenmusik.alstaden@emmaus-ob.de. Dort bekommst Du auch den Flyer und weitere Infos (unsere homepage ist z.Zt. leider eine Baustelle).

Friedgard Schultner-Nöthe

3. März: „Gerempel im Tempel“

im Gottesdienst in Alstaden



Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 3. März um 10 Uhr in die Ev. Kirche Alstaden: Die Jungen Emmaus-Stimmen führen das Singspiel „Gerempel im Tempel“ über die Tempelreinigungs-Szene in leicht gekürzter Fassung auf.

An diesem Sonntag ist dann kein Abendmahl im Gottesdienst, statt dessen am 17. März. Pfarrer Sandrock leitet den Gottesdienst.

Friedgard Schultner-Nöthe

Rückblick Adventliche Stunde

Bei der Adventlichen Stunde am 3. Dezember platzte das Alstadener Gemeindehaus aus allen Nähten! Normalerweise wären die Akteure in die Kirche gegangen, aber dort hätte man kein Adventsfenster für den lebendigen Alstadener Adventskalender öffnen können: in diesem Rahmen fand die Adventliche Stunde 2023 nämlich statt! So fanden viele Alstadener Bürger den Weg, um ein abwechslungsreiches Programm zu erleben.

Das begann mit einem feierlichen „Macht hoch die Tür“ durch den Bläserkreis, und setzte sich nach der Begrüßung durch den Bürgerring -Vorsitzenden Peter Klunk und die Presbyteriums-Vorsitzende Petra Gunkel fort mit der Mozart‘schen „Schlittenfahrt“ vom Flötenkreis.

Im weiteren Verlauf erklang alte und -vorwiegend- neue Advents– und Weihnachtsmusik von John Rutter, Peter Reulein, Paul Buis, u.a. durch die Alstadener Kantorei, die Jungen Emmaus-Stimmen, Claudia Beumer (Gesang), Christian Pollmann (Klavier), Jürgen Krautwig (Oboe), Günter Wittmann (Posaune), Bläser– und Flötenkreis. Nicht nur das: auch die Zuhörerschaft durfte bei einigen Adventsliedern kräftig mit einstimmen!

Für eine adventliche Lesung wie auch den Erzählerpart bei „Brother Heinrich‘s Christmas“ sorgte Pfarrerin Petra Gunkel, die musikalische Leitung lag bei Kantorin Friedgard Schultner-Nöthe. Im Anschluss gab es ein geselliges Beisammensein im Gemeindehaus.

Friedgard Schultner-Nöthe

Das Fenster...

Unter Anleitung von Ina aus der Kantorei hatten diese 11 Frauen, Männer, Jugendlichen und Kinder das passende Adventsfenster gebastelt.

Erfreulich gut besucht

Erfreulich gut besucht war das Orgelkonzert zum Reformationsfest in der Alstadener Kirche am 29. Oktober:

Um die 40 Personen hatten sich eingefunden (das ist für ein reines Orgelkonzert viel), um dem lebendigen und virtuosen Orgelspiel von Tobias Bantel zu lauschen. Es erklangen Werke von Buxtehude, Bach, Reger („Ein feste Burg“) und Genzmer, z,T, mit lokalem Bezug - alles auswendig gespielt!

Das Publikum dankte mit langem Applaus.

Friedgard Schultner-Nöthe

Familienzentrum "Karibu Sana"
Stubbenbaum 6,
46049 Oberhausen,
Tel.: 84 44 41

Papierflieger basteln (ab 4 Jahren)

Mittwoch, 13.03.2024, 14.30 - 16.00 Uhr
Alle Kinder lieben Papierflieger. Und auch viele Eltern können sich noch gut an ihre „Papierfliegerzeit" erinnern. Damals war kein Blatt Papier vor ihnen sicher. Mit diesem Workshop können Kinder im Alter von 4 -6 Jahren mit ihren Eltern ihre Papierfliegerkenntnisse auffrischen. Neben dem bekannten Pfeil lernen sie den „1-2-3-Flitzer", den Weltrekordflieger, den Looping-Flieger und viele mehr kennen. Und ganz nebenbei lernen die Teilnehmer auch noch einiges darüber, warum ein Flugzeug überhaupt fliegt und was wir uns dabei von den Vögeln abgeschaut haben.
Anmeldung: Tel. 0208 84 44 41 oder karibusana@emmaus-ob.de

Wilde Farben (4-6 Jahre)

Donnerstag, 16.05.2024, 14.15 - 15.45 Uhr
Kinder ab vier Jahren in Begleitung einer erwachsenen Person experimentieren mit Farben. Dabei nutzen wir den Overheadprojektor und andere Untersuchungsmethoden zum Experimentieren. (Farbe selber machen, Mischungen; Spektralfarben, Experimente mit dem OHP…).
Anmeldung: Tel. 0208 84 44 41 oder karibusana@emmaus-ob.de

Kinderkirche Alstaden

Wir laden herzlich ein zur nächsten Kinderkirche.

Wie immer feiern Klein und Groß einen kurzen Gottesdienst miteinander.

Wann?
Am Samstag, dem 9. März 2024
und am Samstag, dem 25. Mai 2024
jeweils um 15.30 Uhr
in der Evangelischen Kirche Alstaden.

Kommst Du? Wir freuen uns auf Dich!

Für Kinder zwischen 0-6 Jahren und deren Familien & Freunden.
Nach dem Gottesdienst möchten wir, das Kinderkirchenteam, gern mit Euch im Gemeindehaus noch basteln.

Und hier schon einmal die nächsten Termine der Kinderkirche zum Merken:
07.09. und 07.12.2024 jeweils um 15.30 Uhr in der Evangelischen Kirche Alstaden, Bebelstraße 230

MIT DEM

KIDS GO INS WOCHENENDE

Geschichten und Spiele
Gemeinsam Abendessen
Für Kinder ab 5 und ihre Familien
Immer freitags um 17 Uhr

MIT JESUS UNTERWEGS

19. APRIL 2024

3. MAI 2024

17. MAI 2024

14. JUNI 2024

28. JUNI 2024

Ev. Pauluskirche Lirich / Duisburger Straße 331 /
46049 Oberhausen / 0208-828480 /
www.emmaus-ob.ekir.de

Öffnungszeiten Jugendtreff Alstaden

Dienstag	18.00 - 21.00 Uhr	Offene Tür
Mittwoch	16.00 - 21.00 Uhr	Offene Tür
	19.00 - 23.00 Uhr	Magic (ab 16 J.)
Donnerstag	16.00 - 21.00 Uhr	Offene Tür
	17.00 - 18.30 Uhr	Kindergruppe (6 - 12 Jahre) (ab 1. Schuljahr)

Aktuelle Informationen gibt es unter www.emmaus-ob.de oder im Jugendtreff Alstaden, Bebelstraße 234, Tel.: 84 84 641

Öffnungszeiten Jugendheim Buschhausen

Montag	15.00 - 19.00 Uhr	Offene Tür
	16.30 - 18.00 Uhr	Kindergruppe (9 - 12 Jahre)
Dienstag	16.00 - 19.00 Uhr	Offene Tür
Freitag	15.00 - 19.00 Uhr	Offene Tür
	16.30 - 18.00 Uhr	Kindergruppe (6 - 8 Jahre) (ab 1. Schuljahr)

Aktuelle Informationen gibt es unter www.emmaus-ob.de oder im Jugendheim Buschhausen, Skagerrakstr. 15, Tel.: 625 76 190

Öffnungszeiten Jugendtreff Pauluskirche

Montag	18.00 - 21.00 Uhr	Loud&Proud
Mittwoch	15.00 - 19.00 Uhr	Offene Tür
	18.00 - 20.00 Uhr	Juleica-Schulung (14-tägig)
Donnerstag	15.00 - 21.00 Uhr	Offene Tür
	16.30 - 18.00 Uhr	Kindergruppe
	18.00 - 21.00 Uhr	Pen & Paper
Freitag	15.00 - 21.00 Uhr	Offene Tür
	16.30 - 18.00 Uhr	Mädchengruppe
	18.00 - 21.00 Uhr	Theater / Musical

Aktuelle Informationen gibt es unter www.emmaus-ob.de oder im Jugendtreff Pauluskirche, Duisburger Str. 329, Tel.: 828 48 49

Jahresende im Brückenkindergarten „Emma Kunterbunt“

Besonders im letzten Drittel des Jahres war bei uns im Brückenkindergarten viel los.

Wir haben zum allerersten Mal unser eigenes Laternenfest gefeiert.

Es wurden „Papageien - Laternen“ gebastelt und Laternenlieder gelernt.

Unsere Familien lernten die Geschichte von St. Martin kennen und wir stellten fest, dass unsere christlichen Werte der Nächstenliebe sich in jeder Religion wieder finden.

Wir erinnern uns daran, an andere zu denken.

Wir erinnern uns daran, für einander da zu sein.

Mit den Laternenliedern auf den Lippen und den warmen Gedanken in unseren Herzen, haben wir mit unseren Laternen und unserem eigenen Martinsfeuer die Dunkelheit erhellt.

Unser Abend endete mit Martinsbrezeln, warmen Kakao und mitgebrachten Leckereien.

Um eine Größenordnung von unserem Brückenkindergarten zu bekommen, wir waren über 70 Personen beim Laternenfest.

Weiter ging es mit der Adventszeit.

Gemeinsam wurden leckere Ausstechplätzchen mit vielen Zuckerstreuseln gebacken.

Unsere Fenster wurden mit leuchtenden Tannenbäumen verziert und auch Weihnachtskarten sind entstanden.

Unser traditioneller Jahresabschluss bestand aus einem internationalen Frühstück.

Jede Familie brachte ein typisches Gericht aus ihrer Heimat mit.

So entstand eine große bunte Tafel mit Mahlzeiten aus:

Sri Lanka, Albanien, Griechenland, Iran, Ukraine, Marokko, Syrien, Afghanistan…

Wir steuerten „typisch deutsch“ Brötchen, Rührei und, weil es gewünscht wurde, Nudelsalat bei.

Dieses internationale Frühstück ist immer eine tolle Sache.

Essen verbindet, es wurde probiert, getauscht, erklärt und so manches Rezept wurde weitergegeben.

Aufgrund der verschiedenen Sprachen ist das mitunter eine spannende Sache, seine Erklärungen zu formulieren und die passenden Worte oder Fotos auf dem Handy zu finden, dass es ein jeder versteht.

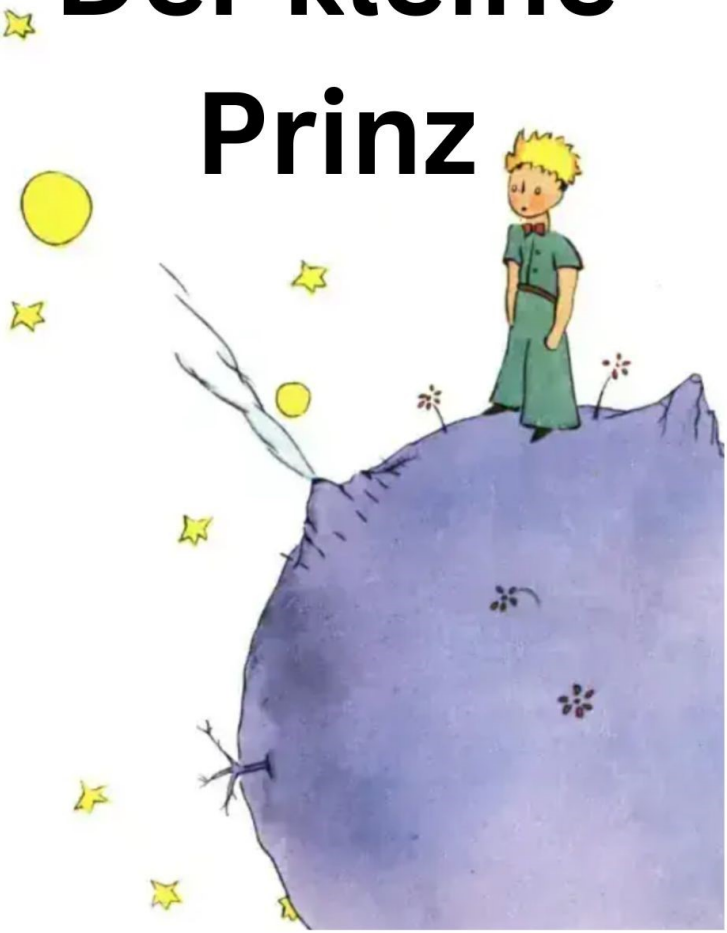
Zum Abschied gab es Schokoladennikoläuse, Mandarinen und Nüsse für alle Kinder.

Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück und freuen uns auf ein mindestens genau so schönes Jahr 2024.

Michelle Hauf

Theaterensemble Emmausjugend

Der kleine Prinz



Premiere: 1. Juni 2024, 16 Uhr

Pauluskirche , Duisburger Str. 331

die faire Ecke

Wie wird der faire Handel kontrolliert?

In früheren Ausgaben des Gemeindebriefs wurde über Produkte berichtet, die mit dem Fairtrade-Siegel ausgezeichnet werden können. Außerdem wurde beschrieben, welche Standards die Produzenten einhalten müssen, damit ihr Produkt das Siegel führen darf. Wie wird aber überprüft, ob die Vorgaben tatsächlich erfüllt werden?

Hierfür wurde die Zertifizierungsgesellschaft FLOCERT gegründet. FLOCERT ist ein unabhängiges Zertifizierungsunternehmen und Tochtergesellschaft von Fairtrade International. Es werden Produzenten, Händler und Hersteller in rund 115 Ländern nach den Fairtrade-Standards zertifiziert, d. h., ob sie diese Standards einhalten und die sozialen, ökonomischen und ökologischen Vorgaben erfüllen. FLOCERT kontrolliert auch, ob die Produzentenorganisationen den festgelegten Mindestpreis und die Fairtrade-Prämie ausgezahlt bekommen.

Über 100 hochqualifizierte Auditorinnen und Auditoren führen in regelmäßigen Abständen Audits nach einheitlichen Verfahren bei allen relevanten Vertragspartnern durch.

FLOCERT hat hierfür die Fairtrade-Standards in konkrete einzelne Kontrollpunkte übersetzt, die sogenannten Compliance Criteria. Damit ist eine öffentlich zugängliche Liste mit Konformitätskriterien geschaffen worden.

Es gibt einerseits verpflichtende Kernkriterien auf Basis der Fairtrade-Grundwerte (z. B. Verbot von ausbeuterischer Kinderarbeit). Werden bei diesen Kernkriterien Abweichungen erkannt, müssen diese umgehend korrigiert werden, ansonsten folgt eine Dezertifizierung.

Zusätzlich gibt es Entwicklungskriterien, die einen Fortschritt beschreiben und die über die nächsten drei bis sechs Jahre erfüllt werden müssen. Sie sind so angelegt, dass jede Produzentenorganisation innerhalb eines individuellen Korridors einen eigenen Entwicklungspfad definieren kann. Die festgelegten Wegmarken müssen nach drei bzw. sechs Jahren auch tatsächlich erfüllt worden sein als Nachweis dafür, dass ein Entwicklungsschub erfolgt ist.

Textquelle: https://www.fairtrade-deutschland.de/was-ist-fairtrade/zertifizierung-und-kontrolle;
Bildquelle: Fairtrade Deutschland e.V. / Jakub Kaliszewsk

Taufen

6 Kinder wurden getauft.

„Ich will mit dir sein. Ich will dich nicht verlassen, noch von dir weichen.“

(Josua 1,5)

Zur letzten Ruhe geleitet wurden:

36 Gemeindemitglieder wurden kirchlich bestattet.

„Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe, von ihm kommt mir Hilfe.“

(Psalm 62,2)

Trauungen

Ein Paar hat sich kirchlich trauen lassen.

„Lasst uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.“

(1. Johannes 3,18)

Entsetzt euch nicht! MARKUS 16,6

Ihr **sucht Jesus** von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist **auferstanden,** er ist nicht hier. «

Monatsspruch **MÄRZ 2024**

Bei den Altengeburtstagen erscheinen Sie erstmals am 70. Geburtstag, dann wieder am 75. und ab dem 80. jährlich. Falls Sie nicht namentlich im Gemeindebrief aufgeführt werden möchten, wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro (Öffnungszeiten und Telefonnummern siehe Infoseite).

Geburtstagscafé am 14. März in der Pauluskirche

Wir möchten alle Liricher Gemeindeglieder, die seit Anfang November 2023 70 Jahre und älter geworden sind, zum Geburtstagcafé einladen.
Wir treffen uns am **Donnerstag, dem 14. März 2024, ab 15 Uhr** im Gemeindehaus an der Pauluskirche.
Gerne dürfen Sie eine Begleitperson mitbringen. Bitte melden Sie sich im Diakoniebüro (82 84 816) oder im Gemeindebüro (82 84 80) an. Wenn Sie abgeholt werden möchten, teilen Sie uns das bitte mit.

Ihr Diakonieteam

Frauenhilfen im März

Alstaden - *Frauenhilfe (Mittwoch 15 - 17 Uhr)*

Buschhausen *(Donnerstag 15 - 17 Uhr, 14-tägig)*

07.03.	15.00 Uhr	Aus dem Leben eines Bergmanns	
21.03.	15.00 Uhr	Ostern „Fest der Hoffnung“	*Doris Markus*

Lirich *(Mittwoch, 15 - 17 Uhr)*

06.03. und 20.03. Kontakt Heidi Schiebel, Tel. 84 38 43

Frauenhilfen im April

Alstaden - *Frauenhilfe (Mittwoch 15 - 17 Uhr)*

Buschhausen *(Donnerstag 15 - 17 Uhr, 14-tägig)*

04.04.	15.00 Uhr	Alles über Flüchtlingshilfe	*Frau Meinhardt*
18.04.	15.00 Uhr	Kochen von A-Z II Eine Weltreise mit Zutaten und Gewürzen	*Petra Schwatlo-Drescher*

Lirich *(Mittwoch, 15 - 17 Uhr)*

03.04. und 17.04. Kontakt Heidi Schiebel, Tel. 84 38 43

Frauenhilfen im Mai

Alstaden - *Frauenhilfe (Mittwoch 15 - 17 Uhr)*

Buschhausen *(Donnerstag 15 - 17 Uhr, 14-tägig)*

02.05.	15.00 Uhr	Versammlung (Bilanz und Kassenbericht)	
16.05.	15.00 Uhr	Besuch an der Haustüre (Tipps von der Polizei)	*Frau Verhoefen*
30.05.	15.00 Uhr	Die Saarschleife	*Ute Junghänel*

Lirich *(Mittwoch, 15 - 17 Uhr)*

15.05. und 29.05. Kontakt Heidi Schiebel, Tel. 84 38 43

1. PETRUS 3,15

Seid stets bereit, jedem Rede und **Antwort** zu stehen, der von euch **Rechenschaft** fordert über die **Hoffnung,** die euch erfüllt. «

Monatsspruch **APRIL 2024**

Angebote in Alstaden (Bebelstr. 234)

Eine-Welt-Kreis	1. Dienstag im Monat (nicht in den Ferien)	ab 10.00 Uhr
Anonyme Alkoholiker	Montag	19.00 Uhr
Seniorengymnastik	Montag	15.00 Uhr
FKK	1. Donnerstag im Monat	20.00 Uhr
Frauenkreis am Donnerstag	Donnerstag	15.00 Uhr
Besuchsdienstkreis	nach Absprache	
Tanzgruppe	Freitag (nach Absprache)	20.00 - 21.30 Uhr

Angebote im CVJM Alstaden (Lahnstr. 7, Tel.: 0171 28 96 510)

Bibelfrühstück am 2. Donnerstag im Monat 9.30 Uhr
Kontakt + Termine: Bianca Neuhaus 65 52 39

Creativ-Gruppe für Erwachsene am 2. Samstag im Monat 11-15 Uhr
Kontakt + Termine: Uta Kolski 84 55 21

Unser Vereinshaus kann für Feiern aller Art angemietet werden. Geburtstage, Taufen, Konfirmationen, Kommunionen und sonstige Feiern können in gemütlichen Räumen mit bis zu 80 Personen gefeiert werden. Für weitere Informationen, Preise und Termine bitte Holger Neuhaus kontaktieren.

Fragen zu Vermietungen, Gruppen, Terminen bitte an den 1. Vorsitzenden:
Holger Neuhaus, holger@neuhaus-oberhausen.de, Tel: 65 52 39 oder 0171 28 96 510

Samstags etwas unternehmen mit der "Bunten Runde"

Samstag, 23. März: Stadtbummel in Dorsten

Treffpunkt: 10.00 Uhr Oberhausen Hbf
Abfahrt: 10.13 Uhr Gleis 9

Samstag, 27. April: Spaziergang ins Grüne mit Start am Haus Ripshorst

Treffpunkt: 10.00 Uhr Oberhausen Hbf
Abfahrt: 10.06 Uhr mit Buslinie 957

*Anmeldungen bzw. Rückfragen bei **Klaus Wenzel** (Tel.: 80 59 69)*

EAB
EVANGELISCHE ARBEITNEHMERBEWEGUNG
Buschhausen

6. März 18 Uhr
EAB-Jahreshauptversammlung
Vorstand des EAB Buschhausen

3. April 18 Uhr
Sicherheit für Seniorinnen und Senioren aus Polizeisicht
Seniorensicherheitsberatung der Polizei Oberhausen

8. Mai 18 Uhr
Die Arbeit der Oberhausener Tafel
Friedhelm Bever (1. Stellv. Vorsitzender der Oberhausener Tafel)

Angebote Kirchenmusik in Alstaden

Ev. Kantorei Alstaden - Gemeindehaus	Dienstag	20.00 Uhr
Kinderchor JES I (5-8 Jahre)	Mittwoch	16.15 Uhr
Kinder-Jugendchor JES II (8-14 Jahre)	Mittwoch	17.00 Uhr
Flötenkreis Erwachsene	Mittwoch	18.05 Uhr
Flötenkurs Sopran Anfänger	Freitag	15.30 Uhr
Flötenkurs Sopran Fortgeschrittene	Freitag	16.00 Uhr
Flötenkurs Altflöte	Freitag	16.30 Uhr

Kontakt Friedgard Schultner-Nöthe, Tel.: 84 84 611
oder kirchenmusik.alstaden@emmaus-ob.de

Angebote Kirchenmusik in Buschhausen

Blockflötenkreis - Gemeindehaus	Donnerstag	17.30 Uhr

Kontakt Friedgard Schultner-Nöthe, Tel.: 84 84 611
oder kirchenmusik.alstaden@emmaus-ob.de

Chor der Paulus- und der Lutherkirche

Gemeindehaus Buschhausen	Montag	20.00 Uhr

(Nach Ostern in der Pauluskirche.)
Kontakt Bjarne Faber, Tel.: 01 57 - 86 16 75 49

1. KORINTHER 6,12

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient **zum Guten.** Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll **Macht haben** über mich. «

Monatsspruch **MAI 2024**

JUGENDGOTTESDIENST
in der Pauluskirche

Ab 12 Jahren

Samstag	**09.03.**	18:00 Uhr
Samstag	**27.04.**	18:00 Uhr
Samstag	**18.05.**	18:00 Uhr

Duisburger Straße 331
46049 Oberhausen

Angebote in Lirich – rund um die Pauluskirche (Duisburger Str. 329-333)

Offener Bibeltreff *(Gemeindehaus an der Pauluskirche)*	Jeden zweiten Donnerstag im Monat,	19.00 Uhr Kontakt: Marianne Weber, Tel. 84 13 48
Linedance-Tanzgruppe *(Musikraum Pauluskirche)*	Montag Donnerstag	18.00 - 19.30 Uhr 17.00 - 18.30 Uhr Kontakt: Heidi Kosubek, Tel. 0157-70085352
Kreativtreff	Mittwoch	19.00 - 21.30 Uhr Kontakt: Sabine Kreutz, Tel. 82 84 816
Spieletag Tagesstätte	Dienstag	15.00 - 18.30 Uhr *(Gemeindehaus)*
Tanztee Tagesstätte	Freitag	14.30 - 18.00 Uhr *(Gemeindehaus)*

FRAUEN KLÖNEN KRITISCH

FKK *am 1. Donnerstag im Monat 20.00 Uhr - 21.30 Uhr*
im Gemeindehaus Alstaden

Kontakt Simone Henning, Tel. 0208/24276

Angebote in Buschhausen (Skagerrakstr. 15)

Spiele-Nachmittag	Montag	15.00 Uhr
Handarbeitskreis	Dienstag *(14-tägig)*	14.30 Uhr
Seniorenclub	Mittwoch	14.30 Uhr
Bastelkreis für Frauen	Donnerstag	9.00 Uhr
MiK-Theater (Probe)	Donnerstag	20.00 Uhr

Treffen in der Emmaus-Kirchengemeinde

Alstaden

Mittwoch	11.00 - 12.30 Uhr	Karibu Sana	Eltern-Kind-Gruppe 1-3 Jahre
Donnerstag	11.30 - 13.00 Uhr	Karibu Sana	Baby-Café (ohne Anmeldung)
Donnerstag	15.30 - 17.00 Uhr	Karibu Sana	Eltern-Kind-Gruppe 1-3 Jahre

Buschhausen

Montag	9.30 Uhr	Gemeindehaus	Wirbelsäulengymnastik
Dienstag	16.15 Uhr	Lutherkirche	Kreativtreff für Eltern mit Kindern
Donnerstag	9.45 Uhr	Lutherkirche	Eltern-Kind-Gruppe 1-3 Jahre

Lirich

Dienstag	10.15 - 11.00 Uhr	Pauluskirche	Fit im Alter
	11.15 - 12.00 Uhr	Pauluskirche	Fit im Alter
Donnerstag	9.30 - 11.00 Uhr	Pauluskirche	Gedächtnistraining

Anmeldungen für diese Angebote über das Ev. Familien- und Erwachsenen-bildungswerk, Marktstr. 154, 46045 Oberhausen, (0208) 85 008-52
Webseite: www.febw-oberhausen.de

Neues Programmheft erschienen: Vielfältige Kurse für ein erfülltes Leben

Die lang erwartete Veröffentlichung unseres brandneuen Programmhefts ist endlich da! Freuen Sie sich auf eine Fülle an inspirierenden Kursen und Angeboten, die das Leben in vielerlei Hinsicht bereichern. Von praktischen Angeboten für Familien bis hin zu kreativen Entfaltungsmöglichkeiten - unser Programmheft hat für jeden etwas zu bieten.
Unter dem Motto "Familie leben, kreativ leben, gesund leben" spiegelt unser umfangreiches Angebot die vielfältigen Facetten des Lebens wider. Entdecken Sie Kurse, die das Familienleben bereichern, kreative Energien entfesseln, Gesundheit fördern und Sie in Ihrer persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung unterstützen.
Unsere Kursauswahl umfasst auch spezielle Angebote, die sich mit dem Thema "Kirche in der Gesellschaft" befassen und Möglichkeiten zur vertieften Auseinandersetzung bieten. Zudem bieten wir Qualifizierungsangebote an, die darauf abzielen, Mitarbeitenden in den Ev. Kindertageseinrichtungen und Interessierten aus anderen Kitas neue Perspektiven und Kompetenzen zu vermitteln.
Egal, in welcher Lebenslage Sie sich befinden, unser Programmheft bietet eine Vielzahl an Kursen und Veranstaltungen, die auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnitten sind. Tauchen Sie ein in die Vielfalt des Lebens und entdecken Sie mit uns neue Wege zu einem erfüllten und bereichernden Alltag.
Besuchen Sie uns und holen Sie sich noch heute Ihr persönliches Exemplar unseres brandneuen Programmhefts! Lassen Sie sich inspirieren und entdecken Sie, wie unser Angebot Ihr Leben auf wunderbare Weise bereichern kann.

Ihre Ilona Venghaus

Mitstrickerinnen gesucht

Im gesellig-gemütlichen Kreis unter der Leitung von Sebahat Koc wird alle 14 Tage, dienstags von 9 - 12 Uhr, gemeinsam gestrickt. Der Kurs des FEBW hat noch freie Plätze. Unentschlosssene können ab dem 16.1.24 gern zum Schnuppern kommen.

Anmeldung und Information:
Tel.: 0208/85008-52

Ev. Emmaus-Kirchengemeinde Oberhausen - www.emmaus-ob.de

Feierabendmahl an Gründonnerstag

Schmeckt und seht, wie freundlich Gott ist.

28. März, 18:30 Uhr
Pauluskirche Lirich

Ökumenischer Gottesdienst vor Pfingsten

Auch in diesem Jahr feiern wir vor Pfingsten wieder ökumenisch, gemeinsam mit den katholischen Geschwistern von St. Antonius. Herzliche Einladung zum Antoniusplatz nach Alstaden, und zwar am:

Donnerstag, dem 16. Mai
um 19 Uhr
in der Kirche St. Antonius
am Antoniusplatz.

Ev. Kirche Alstaden Bebelstraße 230	Pauluskirche Duisburger Straße 331	Lutherkirche Thüringer Straße 21
Weltgebetstag: Freitag, 1. März 2024		
16:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst: St. Katarina, Wilmsstraße		**15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst: Lutherkirche**
3. Sonntag in der Passionszeit: Okuli – 3. März 2024		
10:00 Uhr Sandrock	10:00 Uhr Meißburger	
4. Sonntag in der Passionszeit: Laetare – 10. März 2024		
10:00 Uhr Gunkel – *Einführung des Presbyteriums*		
5. Sonntag in der Passionszeit: Judica – 17. März 2024		
10:00 Uhr Gunkel – *mit Abendmahl* *Konfirmationsjubiläum*	10:00 Uhr Federl – *mit Abendmahl*	
6. Sonntag in der Passionszeit: Palmarum – 24. März 2024		
10:00 Uhr Sandrock		
Gründonnerstag – 28. März 2024		
18:30 Uhr Sandrock – *mit Abendmahl*		
Karfreitag – 29. März 2024		
10:00 Uhr Gunkel *mit Abendmahl*	10:00 Uhr Meißburger *mit Abendmahl*	10:00 Uhr Sandrock *mit Abendmahl*
Ostersonntag – 31. März 2024		
10:00 Uhr Odlozinski *mit Abendmahl*	**Osternacht Samstag, 22:00 Uhr** Federl mit Team	10:00 Uhr Meißburger *mit Abendmahl*
Ostermontag – 1. April 2024		
10:00 Uhr Gunkel *Familiengottesdienst mit Ostereiersuchen*	10:00 Uhr Odlozinski *Familiengottesdienst mit Osternestersuchen*	
1. Sonntag nach Ostern: Quasimodogeniti – 7. April 2024		
10:00 Uhr Odlozinski – *mit Abendmahl*	10:00 Uhr Gunkel	
2. Sonntag nach Ostern: Misericordias Domini – 14. April 2024		
10:00 Uhr Federl		
3. Sonntag nach Ostern: Jubilate – 21. April 2024		
10:00 Uhr Sandrock *Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden*	10:00 Uhr Odlozinski *Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden – mit Abendmahl*	

Ev. Kirche Alstaden Bebelstraße 230	Pauluskirche Duisburger Straße 331	Lutherkirche Thüringer Straße 21
4. Sonntag nach Ostern: Kantate – 28. April 2024		
10:00 Uhr Gunkel – *mit Abendmahl*		
5. Sonntag nach Ostern: Rogate – 5. Mai 2024		
10:00 Uhr Sandrock – *Konfirmation*		10:00 Uhr Odlozinski mit EAB
Christi Himmelfahrt – 9. Mai 2024		
10:00 Uhr Odlozinski – *mit Abendmahl*		
6. Sonntag nach Ostern: Exaudi – 12. Mai 2024		
10:00 Uhr Sandrock		
Pfingstsonntag – 19. Mai 2024		
10:00 Uhr Gunkel – *mit Abendmahl*		10:00 Uhr Odlozinski – *Konfirmation mit Abendmahl*
Pfingstmontag – 20. Mai 2024		
10:00 Uhr Gunkel *Familiengottesdienst mit Tauferinnerung*	10:00 Uhr Federl *Familiengottesdienst mit Tauferinnerung*	10:00 Uhr Odlozinski *Familiengottesdienst mit Tauferinnerung*
Trinitatis – 26. Mai 2024		
10:00 Uhr Federl/Meißburger		
1. Sonntag nach Trinitatis – 2. Juni 2024		
10:00 Uhr Gunkel		10:00 Uhr Sandrock

Osternacht in der Pauluskirche

Wir laden herzlich ein zum

Gottesdienst in der Osternacht
am Samstag, dem 30. März 2024, um 22 Uhr
in der Pauluskirche.

Es singt der Chor der Paulus- und der Lutherkirche unter der Leitung von Bjarne Faber.

Im Anschluss versammeln wir uns rund um das Osterfeuer mit Getränken und einer Kleinigkeit zu essen.

Evangelische Emmaus-Kirchengemeinde Oberhausen

Gemeindebüro – Duisburger Str. 333 – 46049 Oberhausen ☎ **82 84 80**
Öffnungszeiten: vormittags: ***Mo, Mi, Do, Fr 10 - 12 Uhr*** **FAX** 82 84 814
nachmittags: ***Di 14 - 18 Uhr***

Diakoniebüro – Duisburger Str. 333 – 46049 Oberhausen ☎ 82 84 816
Öffnungszeiten: ***Mo, Do 9 - 11, Di 10 - 12 Uhr***

Pfarrerin Petra Gunkel	Rehmer 15	☎	84 84 631
Pfarrer Kay Sandrock	Dorotheenstr. 19	☎	84 83 512
Pfarrer Frank Meißburger	Duisburger Str. 333	☎	82 84 820
Pfarrer Andreas Odlozinski	Lehmbachstr. 4	☎	65 07 66
Pfarrerin Lisa Federl	Duisburger Str. 333	☎	38 54 29 88
Familienzentrum und KTE “Karibu Sana“	Stubbenbaum 6	☎	84 44 41
Kindertagesstätte “Regenbogenhaus“	Skagerrakstr. 15	☎	65 18 99
Jugendtreff Alstaden	Bebelstr. 234	☎	84 84 641
Kinder- und Jugendtreff Lirich	Duisburger Str. 329	☎	82 84 849
Jugendheim Buschhausen	Skagerrakstr. 15	☎	62 57 61 90
Kirchenmusikerin Friedgard Schultner-Nöthe		☎	84 84 611
Kirchenmusiker Stefan Treutler		☎	30 49 148
Chorleiter Bjarne Faber		☎	0157 86167549
Küster Manfred Heller	Bebelstr. 232	☎	84 84 656
Küster Andreas Diez	Skagerrakstr. 15	☎	65 87 25

Gemeindeverwaltung ☎ **85 008 16**
Marktstr. 154 – 46045 Oberhausen **FAX** 85 008 46

Friedhofsverwaltung ☎ 85 008 517
Marktstr. 154 – 46045 Oberhausen ☎ 85 008 512
FAX 85 008 519

Homepage: www.emmaus-ob.de **E-Mail:** gemeindebuero@emmaus-ob.de

Evangelischer Kirchenkreis Oberhausen

Marktstr. 152-154 – 46045 Oberhausen ☎ **85 008 0**

Diakoniewerk Oberhausen gGmbH	Helmholtzstr. 145	☎	810949-10
Psychologische Beratungsstelle	Grenzstr. 73c	☎	85 008 70
Familien- und Erwachsenenbildungswerk	Marktstr. 154	☎	85 008 52
Schuldnerberatung	Langemarkstr. 19-21	☎	80 70 20

Telefonseelsorge ☎ (gebührenfrei) 0800 - 11 10 111 und 0800 - 11 10 222

www.ev-kirche-ob.de / E-Mail: info.kirchenkreis@kirche-oberhausen.de

Evangelische Diakonie-Sozialstation Oberhausen ☎ **80 11 44**

Bankverbindung Ev. Emmaus-Kirchengemeinde: DE79 3506 0190 1010 2720 13
Unter Verwendungszweck bitte “3413“ angeben